

business & profession

Informationen zu
Personalentwicklung
und Weiterbildung

JOBconsult mit zwei weiteren Servicecentern

Für Arbeitsuchende, die seit längerem ohne Beschäftigung sind, hat sich das Serviceprojekt JOBconsult seit zwei Jahren in Berlin-Steglitz bewährt. In diesem Jahr haben auch das Arbeitsamt Göttingen und das Arbeitsamt Berlin Ost Seminarzentrum Göttingen mit dem Serviceprojekt JOBconsult beauftragt. Am 29. Januar startete in Göttingen das Projekt im eigens umgebauten Servicecenter in der Weender Landstraße 3-5. Für das Göttinger JOBconsult-Team, die zuständigen Berater und Vermittler sowie das Hochschulteam des Arbeitsamtes Göttingen war dies der offizielle "Kick-off" nach einer in gemeinsamen Vorbereitungsgesprächen und Abstimmungsrunden mehrmonatigen Projektvorbereitungsphase. In Berlin-Marzahn hat das JOBconsult-Projektteam am 1. Mai in ebenfalls neuen Räumen in der Allee der Kosmonauten das Servicecenter eröffnet und die Arbeit aufgenommen.

Das individuelle Coaching- und Beratungsangebot für den Einstieg ins Erwerbsleben richtet sich an Arbeitsuchende unterschiedlicher beruflicher Qualifikationen; in Göttingen insbesondere an akademische und kaufmännische Berufsgruppen. "Gemeinsames Ziel ist es, den JOBconsult-Kunden zur Aufnahme einer Arbeit zu verhelfen", sagt Susanne Sievert, Koordinatorin des in Göttingen laufenden Projekts. "Die Berater bzw. Coa-



Eröffnung des JOBconsult Servicecenters in Göttingen

ches setzen mit ihren Kunden am jeweils individuellen, aktuellen Stand der Arbeitssuche an, motivieren zu erweiterten Aktivitäten, unterstützen bei der Stellensuche und der Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen. In Sondercoachings vor Bewerbungsgesprächen erfolgt zudem eine persönliche Vorbereitung auf die Gesprächssituation und -führung."

"In Berlin hat sich JOBconsult mittlerweile einen Namen gemacht und kann auf eindrucksvolle Erfolge verweisen. Es ist unser Ziel, auch am neuen Standort zu zeigen, dass die intensive Zusammenarbeit von Coach und Kunden die Chancen auf einen beruflichen Wiedereinstieg deutlich verbessert", betont Dr. Regine Komoß, Koordinatorin des Serviceprojektes in Berlin-Marzahn.

Die Serviceprojekte JOBconsult zielen auf Stärkung der Eigeninitiative der Kunden. Wesentliche Serviceangebote, wie sie sich im Pilotprojekt in Berlin-Steglitz bewährt haben, sind neben umfassenden Beratungsleistungen im Bewerbungsprozess die Erarbeitung eines Persönlichkeitsprofils anhand der individuellen Stärken

und Entwicklungspotenziale. Zudem wird – ausgehend von der Reflexion des individuellen Standortes – ein persönlicher Erfolgsplan aufgestellt. Begleitend zu den Coachings umfasst das Angebot für die Kunden unter anderem Fachvorträge und Branchengespräche, Firmenpräsentationen und Internetseminare. ▀

i Informationen für Arbeitsuchende und interessierte Arbeitgeber:

in Göttingen:
Projektteam JOBconsult
Tel: (05 51) 4 98 00-8 50
Mail: goettingen@job-consult.de

Arbeitsamt Göttingen
Ansprechpartner: Werner Hüsch
Tel: (05 51) 5 20- 2 70

in Berlin-Marzahn:
Projektteam JOBconsult
Tel: (0 30) 5 47 02-0
Mail: berlin-marzahn@job-consult.de

in Berlin-Steglitz:
Projektteam JOBconsult
Tel: (0 30) 84 46 83-0
Mail: berlin-steglitz@job-consult.de



Seminarzentrum Göttingen
Association International-Management

JOBconsult
B – Gö – B

Praxisnähe

Meilenstein

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer zweiten Ausgabe von "business & profession" in diesem Jahr möchten wir unseren aktuellen Informationsservice Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen.

Was dürfen Sie im aktuellen Informationsportfolio erwarten? Im Rahmen unserer regelmäßigen Berichte zum Serviceprojekt JOBconsult ist der erfolgte Projektstart von zwei weiteren Servicecentern, in Göttingen und Berlin-Marzahn, Anlass für eine aktuelle Information. Für die nächste Herbstausgabe unseres Newsletters bereiten wir eine Sonderbeilage "Special: JOBconsult & JOBtraining" vor. Der überdurchschnittliche Prüfungserfolg für die erste IT-Umschulung in Berlin war uns ebenfalls eine "Meilensteinnotiz" wert.

Im vorliegenden Newsletter stellen wir Ihnen zudem vor, wie überzeugend sich angehende PR-Referenten in der Fallstudienpraxis erproben.

"Spielerwechsel" sind ein beinahe tägliches Thema der Profisportnachrichten. Wir informieren unter dem Stichwort "inside" zur "Stabübergabe" in der Weiterbildungs-koordination der Geschäftsstelle Berlin-Steglitz.

Das in Göttingen seit 1998 laufende Traineeprojekt "GÖtrain" ist im September 2000 in die dritte Runde gegangen. Parallel dazu wurde das Pilotprojekt "Trainees für Berlin" Anfang dieses Jahres erfolgreich abgeschlossen.

Wir widmen die Sonderbeilage zu diesem Newsletter als "Special: Traineeprogramme" nochmals interessanten Einblicken in diese Projekte. Sie finden darin diesmal Interviews, ein Trainee-Kurzprofil sowie einen Sondereventbericht und unsere Bilanz zum Berliner Pilotprojekt.

Wir bedanken uns für Ihr anhaltendes Interesse und wünschen Ihnen eine schöne, sonnige und erholsame Sommerferienzeit.

Susanne Sievert

Stefan Komoß

Überdurchschnittlicher Prüfungserfolg für "IT-Systemelektroniker" in Berlin

Am 23. Februar 2001 endete in der Berliner Hauptgeschäftsstelle von Seminarzentrum Göttingen die erste Umschulung von "IT-Systemelektronikern".

24 Teilnehmer hatten im März 1999 die Berufsausbildung in Angriff genommen. Alle Teilnehmer waren berufliche Rehabilitanden, die ihren erlernten Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben konnten und nun neue oder veränderte Perspektiven in der IT-Branche suchten. Dieser Grundmotivation stand die Bewältigung eines komplexen Lern- und Ausbildungsspektrums gegenüber:

Kenntnisse und Fertigkeiten rund um die PC-Hardware einschließlich Installation und Stromversorgung, Netzwerktechnik, Telekommunikationstechnik, Wartung und Instandhaltung der Anlagen und Serviceleistungen. Im Hinblick auf eine ganzheitliche Ausbildung – insofern eine Neuerung gegenüber den bisher rein technischen Berufsbildern, wie z. B. dem der Kommunikationselektroniker – ergänzten kaufmännisches Grundwissen, Projektmanagement und Fachenglisch den umfangreichen Lern- und Ausbildungsplan.

Nach der Theoriephase bei Seminarzentrum Göttingen absolvierten die Teilnehmer ein halbjähriges Praktikum, in dem jeder einzelne Praktikant eine eigene Projektarbeit erstellte. Die Themen waren vielfältig und lagen vor allem in den Bereichen Systemtechnik, Netzwerkbetreuung, Installation und Service. Als Praktikumsbetriebe engagierten sich u. a. die Logware Informationssysteme GmbH, Magic 2000 Computer Vertriebs GmbH, Dr. Mann Pharma, Telekommunikation und Meßtechnik GmbH, Raytek GmbH und das Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn.



IT-Umschulung
erfolgreich

Nach dem Praktikum begann die Prüfungsvorbereitung. 17 Teilnehmer wurden zur – bundesweit einheitlich für den 20. November 2000 terminierten – schriftlichen Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer angemeldet. Sieben Teilnehmer hatten – überwiegend aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen – die Umschulung vorher abbrechen müssen. Die Abnahme der mündlichen Prüfungen erfolgte in Form von Projektpräsentationen im Februar 2001.

Von 17 Teilnehmern an der IHK-Prüfung wurde 13 erfolgreichen Prüfungsabsolventen ihre neue Berufsqualifikation durch die IHK zertifiziert. Mit einem Prüfungserfolg von rund 76 % liegt das Ergebnis der ersten Umschulung von "IT-Systemelektronikern" bei Seminarzentrum Göttingen deutlich über dem Bundesdurchschnitt aller Auszubildenden in den IT-Berufen, für den eine Quote von 66 % bestandener Prüfungen angegeben wird. ■

Fallstudien: Praxiserprobung statt Praxisschock für PR-Referenten

Fallstudien
PR-Referent/in

Ende März haben in Göttingen 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der siebten in Folge laufenden Weiterbildung "PR-Referent/in" die 6-monatige fachtheoretische Phase erfolgreich abgeschlossen. Vor der sich anschließenden 4-monatigen Praxisphase in Agenturen und Unternehmen präsentierten die angehenden PR-Fachleute ihre neuen Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen von Fallstudien aus der Praxis.

Ausgangspunkt der 2-wöchigen Bearbeitungszeit für die Fallstudienarbeitsgruppen bildet immer ein Briefing mit dem Fallstudiengeber. Es dient insbesondere dazu, die Aufgaben- bzw. Problemstellung zu präzisieren und die Zielvorgaben abzustecken. Anschließend ist die Initiative der Arbeitsgruppen gefragt.

Neben der Beschaffung der für die Aufgabenbewältigung notwendigen Informationen gilt es, eigenständige Problemlösungskonzepte zu entwickeln und schließlich die Ergebnisse und Umsetzungsempfehlungen in einem sog. Konzeptions-Hand-out schriftlich zusammenzuführen.

Als abschließende Herausforderung für die Arbeitsgruppen ist die Konzeption unter realen Praxisbedingungen vor einer Jury zu präsentieren. Die Jury setzt sich zusammen aus einem PR-Praktiker, dem Fallstudiengeber, einem Fachbeauftragten von Seminarzentrum Göttingen und Vertretern des Arbeitsamtes. Die Beurteilung durch die Jury bezieht die Kriterien Analyse, Konzeption, Realisierbarkeit und Präsentation ein.

Die Auswahl der Fallstudiengeber und Fallstudienthemen berücksichtigt sowohl die Praxisrelevanz der Aufgaben- bzw. Problemstellung als auch die geplante Umsetzung der erarbeiteten Konzeption und Resultate. Die Fallstudien im März hatten ganz unterschiedliche Aufgabenstellungen und Ergebnisse: die Entwicklung eines PR-Konzeptes für ein Tagungshotel im Harz, die Gestaltung des Internetauftritts für einen Sozialverbund in Hannover oder auch die Erarbeitung einer PR-Strategie für die Händel-Festspiele in Göttingen.

Drei angehende PR-Referentinnen waren mit der Entwicklung von PR-


tionsmittel zur direkten Ansprache potenzieller Bewerber zu erstellen. "Meine Erwartungen wurden weit übertroffen", erklärte Fallstudiengeberin und Jury-Mitglied Christina Grikchat, Human Resources Managerin im Bereich Marketing/IT. Sie hatte aufgrund der begrenzten Bearbeitungszeit nur mit einem groben Entwurf gerechnet.

Das Drei-Frauen-Team überraschte dann ihre Fallstudiengeberin mit einer kompletten und gelungenen Umsetzung der neuen Broschüre mit passendem Motto, ausgestalteten grafischen Elementen und Fotos. Ergänzt um weitere PR-begleitende Maß-



Antje Leue, Christine Urstadt-Bruns, Katharina Winkel – Fallstudie für British American Tobacco

konzeptionellen Instrumenten für die Rekrutierung von Praktikanten bei British American Tobacco beauftragt. Hier galt es insbesondere, eine neue Praktikumsbroschüre als Kommunika-

nahmen, die den Bekanntheitsgrad des Unternehmens steigern sollen, lieferte das Team ein rundes und kompetentes Konzept. 



"Stabübergabe" in der Geschäftsstelle Berlin-Steglitz

Inside

Nach sechsjähriger, engagierter Tätigkeit in der Weiterbildungs-koordination der Geschäftsstelle von Seminarzentrum Göttingen in Berlin-Steglitz hat *Heike Neumann* zum 1. Mai 2001 in eine neue Aufgabe als Coach im Projekt *JOBconsult* nach Marzahn gewechselt.

Neumann: "Die langjährig gepflegten Kontakte zur regionalen Arbeitsverwaltung und anderen öffentlichen und privaten Auftraggebern lasse ich genauso mit ein wenig Wehmut zurück wie persönliche Bindungen zu Kunden und Teamkollegen. Ich freue mich aber auch auf die neue Aufgabe. Es ist eine spannende Chance und Herausforderung, innovative Ansätze des Coaching für Arbeitsuchende als Instrument des beruflichen Wieder-

einstiegs mitzugestalten."

Im April haben Heike Neumann und ihre Nachfolgerin *Ramona Wolfram* die Übergabe der Verantwortung für die Koordination von Weiterbildungsmaßnahmen und Unternehmenskontakten der Geschäftsstelle Steglitz organisiert. Ihre zehnjährige Erfahrung in der Leitung eines Unternehmens der Kommunikationsbranche wird Ramona Wolfram in ihre neue Aufgabe gut einbringen können. "Auf kundenorientierte, maßgeschneiderte Bildungs- und Personalentwicklungsangebote möchte ich zudem einen Arbeitsschwerpunkt legen", erläutert Ramona Wolfram auf die Frage der besonderen Herausforderung, der sie sich stellen möchte. ■

Geplante Weiterbildungskurse August – November 2001

Impressum

Herausgeber:
Seminarzentrum Göttingen GmbH
Hauptverwaltung
Maschmühlenweg 2
37073 Göttingen
Tel: (05 51) 4 98 00-0
Fax: (05 51) 4 98 00-8 90
Mail: info@szg.de
Web: www.szg.de

Hauptgeschäftsstelle Berlin-Marzahn
Coswiger Straße 5
12681 Berlin
Tel: (030) 5 47 84-0
Fax: (030) 5 47 84-299
Mail: marzahn@szg-berlin.de
Web: www.szg-berlin.de

Redaktion:
Stefan Komoß, Susanne Sievert,
Anja Tamm-Rocker

Layout:
unic Marketing GmbH & Co. KG,
Göttingen

Druck:
Goltze-Druck,
Göttingen

Datum	Seminar	Geschäftsstelle
27. Aug.	Umschulung Fachinformatiker (Systemintegration)	Berlin-Steglitz
27. Aug.	Telefonmarketing	Berlin-Steglitz
27. Aug.	Trainingsmaßnahme Telefonmarketing	Berlin-Marzahn
03. Sept.	PR-Referent/in	Göttingen
10. Sept.	Technical Support Specialist	Berlin-Steglitz
17. Sept.	Praxistraining Technisches Projektmanagement	Berlin-Steglitz
08. Okt.	Microsoft-Systemingenieur (MCSE)	Berlin-Marzahn
15. Okt.	Biotechnologie-Labor 2000	Berlin-Steglitz
22. Okt.	PR-Referent/in	Berlin-Steglitz
19. Nov.	Trainingsmaßnahme Telefonmarketing	Berlin-Marzahn